



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE  
ABTEILUNG 7 - SCHULE UND BILDUNG

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

An die  
Musiklehrerinnen und Musiklehrer  
der allgemeinbildenden Gymnasien

über die Schulleitungen

Karlsruhe 22. September 2022

Name Kajo Lejeune

Durchwahl 0721 926-4447

Aktenzeichen 75e

(Bitte bei Antwort angeben)

## Informationen im Fach Musik zum Schuljahr 2022/23

Sehr geehrte, liebe Fachkolleginnen und -Kollegen,

zum neuen Schuljahr 2022/23 sende ich Ihnen in traditioneller Form einige Gedanken zum Fach Musik aus dem Regierungspräsidium. Es sind einige Neuheiten und Veranstaltungen anzukündigen.

Zunächst aber vielen Dank im Namen des Regierungspräsidiums sowie von mir persönlich für Ihre große Leistungsbereitschaft und Flexibilität während des vergangenen Schuljahrs im Umgang mit den Herausforderungen in der Schule insgesamt und unserem Fach im Besonderen. Es freut mich, dass die Schulen wieder klingen dürfen! In dieser Hinsicht ist jedes eingebrachte Engagement besonders aner kennenswert, das den Unterricht wieder lebendig werden und die Ensembles wieder aufblühen lässt. Wie sich die Pandemie weiter entwickeln wird, ob und wie wir ausreichend geschützt sind, ist nicht sicher vorauszusagen. Bleibt nur - angesichts sich verknappender Energieressourcen - zu hoffen, dass nicht auch noch ein Abwägen zwischen Lüften und Heizen erforderlich wird. Nach hoffentlich erholsamen Sommerferien wünsche ich uns allen weitgehend gefüllte Energiespeicher, komme was wolle.

Sie dürfen weiterhin auf die Unterstützung der Fachvertretung in der Schulaufsicht zählen, die sich im Rahmen der möglichen Einflussnahme mit Nachdruck für die Belange des Fachs Musik einsetzt. Dankbar bin ich für eine ausgesprochen gute und loyale Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen Fachberatern und Referenten im RPK und darüber hinaus.

**Veränderungen im Karlsruher Team der Fachaufsicht** (Sprengelzugehörigkeit, Mail-Adresse etc.) pflegen wir stets aktuell in unsere RPK-Homepages ein; bitte vergewissern Sie sich jeweils zum neuesten Stand (→ [www.rpkmusik.de](http://www.rpkmusik.de) sowie → <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt7/ref75/seiten/musik/>).

Da wir nur im „Kerngeschäft“ des Unterrichts selbst *alle* Schülerinnen und Schüler erreichen, müssen von dort auch unsere zündenden Impulse ausgehen:

Es wird wieder einen „**Tag des Musikunterrichts**“ geben. Bitte merken Sie sich den **22. November 2022** (ganztägig) vor. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner werden wir Ihnen im **Festspielhaus Baden-Baden** wieder ein großartiges, inspirierendes Programm mit außergewöhnlichen und überregional bedeutenden Referenten anbieten. Unsere übergeordneten, „schulaufsichtlichen“ Anliegen beziehen sich auf neue Erfahrungen, Erfahrungsaustausch sowie Reflexion zur Unterrichtsausrichtung und -Qualität im größeren Kontext. Ganz praktisch wird es im weitesten Sinne um rhythmische und kognitive Beweglichkeit gehen. Sie begegnen mit PD Dr. rer. nat. Peter Schneider einem führenden Neurowissenschaftler (Schwerpunkt Musikalität und Gehirnforschung) und erleben praxisnahe Veranschaulichung zu Rhythmus, Bewegung („Body-Rhythm-Games“), auch mit Hilfe von Sprache etc. Referenten sind u. a. Ben Schütz aus Hamburg, Anita Gritsch aus Österreich und Murat Coskun aus Freiburg. Nähere Informationen (auch zur Anmeldung) erhalten Sie dazu in Kürze.

Eine Neuerung konnte für den Fächerlass **zum mündlichen Abitur** (ab) 2023 erreicht werden: Die **Bereitstellung eines kurzen Klangbeispiels** während der 20-minütigen Prüfungsvorbereitung wird **erlaubt**. Unser „**Reader**“ sowie die „**Checkliste**“ wurden entsprechend angepasst (s. Homepage).

Für fachpraktische Abiturprüfungen gelten **neue Durchführungsbestimmungen (ab Abitur 2023)**.

Der verbindliche **Terminrahmen für die fachpraktischen Abiturprüfungen in Musik 2023** wurde für den RPK-Geltungsbereich auf **30. Januar bis 26. Mai 2023** festgelegt. (Dadurch könnte, wenn Sie früh planen, nach den Pfingstferien ggf. noch ein wenig Spielraum für etwaige Nachprüfungen vor dem mündlichen Abitur bleiben.

Die Zuordnung der Fachausschussvorsitzenden wird Ihnen wieder über Ihre Schulleitung (möglichst noch vor den DBen zum Musikabitur) zugehen.

Bitte vergessen Sie nicht, nach der Verständigung untereinander, mir die vereinbarten Termine per Mail mitzuteilen. Denken Sie bitte auch an die Zuleitung der vom FAV unterschriebenen originalen „Grünen Liste“ nach den Prüfungen direkt an mich.

Für **Fachkolleginnen und –Kollegen der 15 Musikprofil-Gymnasien** kündige ich hier mit großer Vorfreude einen eigenen **Musikprofil-Tag** (mit mindestens einem Vertreter pro Schule) als Dienstbesprechung (DB) für den **18. Oktober 2022** an (9-17 Uhr im RPK, Hebelstr. 2, R 408). Wie im Rahmen der Fachschaftsbesuche des letzten Schuljahres schon angeregt wurde, geht es u. a. um die gemeinsame Entwicklung eines Positionspapiers „Warum Musikprofil?“, das Sie dann zur Gewinnung neuer Musikprofil-Schülerinnen und -Schüler verwenden können.

Für alle am Abitur involvierten Lehrkräfte sollen die verbindlichen **Dienstbesprechungen zum Musik-Abitur 2023** wie folgt stattfinden:

- für den **Bereich Nord** des RPK (Sprengel 1-6)  
**Dienstag, 15. November 2022 (9-17 Uhr), Moll-Gymnasium Mannheim;**
- für den **Bereich Süd** des RPK (Sprengel 7-10)  
**Mittwoch, 16. November 2022 (9-17 Uhr), Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe.**

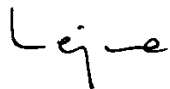
Laut Facherlass 2024 (Leistungsfach mit Unterrichtsbeginn 2022) wird zu beachten sein, dass wieder ein Schwerpunktthema ausgetauscht wird (ab 2024 nicht mehr Johannespassion); dann also: Variieren (Barock bis Moderne), Jazz (10 Standards) und Musik als Sprache (am Bsp. von Franz Schuberts „Die schöne Müllerin“). Zugrunde gelegt und zulässig ist die Notenausgabe für Hohe Stimme aus dem Bärenreiter-Verlag (BA 9117).

Aus einer Auswertung des IBBW geht hervor, dass das Thema „Jazz“ mehr als gut angenommen wurde. Etwaige Unsicherheiten oder gar Ängste vor dem Unbekannten sind wohl bewältigt. Die Statistik aus dem vergangenen Jahr (in dem wegen Corona-bedingter Unterrichtsausfälle nochmals Aufgaben für alle drei Themen vorgelegt worden waren) zeigt, dass „Jazz“ häufig gewählt und gut bewältigt wurde.

Auch das neueste Thema „Musik als Sprache“ wirft ganz neue, sicherlich spannende Aspekte auf. Dabei soll die Herangehensweise im Sinne einer Ganzheitlichkeit besonders kreativ gedacht werden (bitte nehmen Sie die Fortbildungen des ZSL dazu wahr). Auch hier wurde eine sehr hilfreiche Handreichung erstellt (s. Homepage).

Vom ZSL möchte ich noch eine Klarstellung weitergeben: Etwaige Anträge auf Fördermittel (z. B. für ‚Begegnungen der Schulmusik‘ oder ‚KGS‘) seien bei der Arbeitsfeldleitung Pädagogischer Schwerpunkt an der jeweiligen ZSL-Regionalstelle zu beantragen.

So wünsche ich Ihnen mit meinen besten Grüßen weiterhin viel Geschick, Erfolg und große Freude für Ihren musikpädagogischen Einsatz.



Kajo Lejeune  
Musikreferent des RPK